

Babajaga, 17.00, 6.6.2020

Die Kinder und Jugendliche der Theater AG am Theater Frankfurt haben sich schon lange darauf gefreut, das Stück „Babajaga“ im Juni auf der Bühne zu spielen. Die aktuelle Situation hat ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Spielleiterin Christina Hohmuth versteht sich glücklicherweise daran, aus der Not Tugend zu machen. Es ist ein wunderschönes Märchenhörspiel entstanden.

Da haben wir die Babajaga und ihr Gefolge, Verkörperung der menschlichen Schattenseite, auf der anderen – die Tante Lilliput – das Gute. Dazwischen steht ein Mädchen, Ehrlichkeit und Unschuld in Person. Schon die ersten Sekunden lassen die lauende Gefahr spüren, die verweht aber schnell um Platz der friedlichen Heiterkeit zu machen. Stille vor dem Sturm. In dem Hörspiel erleben wir eine ganze Spannbreite an Emotionen, herbeigeführt vom gekonnten Stimmungsaufbau und -wechsel. Mal freudvoll und verspielt, mal unheimlich, sogar ein bisschen gruselig.

Das Hörspiel erzielt einen erstaunlichen Effekt mit sparsamen Mitteln. Es ist märchenhaft, spannungsvoll, charmant. Es lässt auch eine explizit formulierte Botschaft für sich stehen:

*Wer immer Dir will Böses tun,
dem tu was Gutes wiederum.
So kannst Du wenden Dein Geschick
und kommst gesund zurück.*

Baba Yaga

The children and youth of the theatre group working at Theater Frankfurt were looking forward to present their play “Baba Yaga” in June on the stage. The current situation made it impossible. Nevertheless, the director Christina Hohmuth has an ability to overcome the obstacles and make gold out of dust.

On one side, there is Baba Yaga, the incarnation of the human shadowy part, on the other – auntie Lilliput – the good. Between them, there is a girl – honesty and innocence in person. The first seconds already reveal the lingering danger. However, it dissolves and makes place to the peaceful joy. Silence before the storm. Listening to the play, we can feel a great number of emotions evoked by a skillful creating and changing the atmosphere. It’s sometimes joyful and playful, or uncanny, or even a bit scary.

The audio play succeeds a surprising effect with scarce means. It’s dreamy like, full of tension, charming. It makes also an explicitly formulated message stand for itself:

*If one wants to harm You,
do him something good.
Like that, You can change Your luck
and healthily come back.*

Lidia Bielanczyk